



LandesSportBund
Sachsen-Anhalt e.V.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Inmitten der Altmark, am Rande der Stadt Osterburg, liegt die LandesSportSchule Osterburg. Sie ist die einzige Einrichtung dieser Art im Land Sachsen-Anhalt. Die LandesSportSchule des LSB Sachsen-Anhalt bietet ideale Bedingungen für Aus- und Weiterbildungsseminare, Trainingslager, Wettkämpfe und Meisterschaften, Ferienfreizeiten, Klassenfahrten oder einfach zur aktiven sportlichen Betätigung.

Für unsere LandesSportSchule in Osterburg suchen wir zum **schnellstmöglichen Zeitpunkt**

**eine/n geprüfte/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe
(Vollzeit, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden)**

Die Stelle ist vorerst befristet für zwei Jahre.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Verantwortung für den Betriebsablauf inkl. Überwachung der gesamten Schwimmbadtechnik
- Beaufsichtigung des Wasser- und Badebetriebes sowie Betreuung der Badegäste

Sie bringen mit:

- erfolgreich abgelegte Prüfung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe
- gutes technisches Verständnis, insbesondere zur Überwachung der Wasseraufbereitung und Einhaltung der hygienischen Vorschriften
- Nachweis der Rettungsfähigkeit (nach Möglichkeit nicht älter als ein Jahr)
- profunde EDV-Kenntnisse (Word, Excel, PowerPoint)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir bieten Ihnen eine Zusammenarbeit in einem engagierten Team, ein vielfältiges, interessantes und gestaltbares Arbeitsfeld, eine Vergütung nach einer betriebsinternen Entgeltordnung, Sonderzahlungen sowie eine betriebliche Altersvorsorge.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Arbeitsnachweis, Passbild, Zeugnisse) – vorzugsweise als E-Mail (nur ein Anhang im PDF-Format, max. 5 MB) - richten Sie bitte bis zum **20.04.2018** an:

**LandesSportSchule Osterburg, Frau Lück, Arendseer Straße 4, 39606 Osterburg,
ODER per E-Mail an lueck@lsb-sachsen-anhalt.de.**

Hinweis: Wir bitten, als Bewerbungsunterlagen ausschließlich Fotokopien zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen werden nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages an den Adressaten zurückgesandt. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/innen nach Ablauf von 3 Monaten vernichtet.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.